

Herr Johann Greven aus Köln arbeitete 7 Jahre theils in meinem hiesigen Geschäfte, theils in meiner Filiale in Saarlouis, welcher letztern er als Geschäftsführer zu meiner grössten Zufriedenheit vorstand.

Bei seinem Abgange aus meinem Geschäfte, der nur in der Absicht stattfindet, um sich seinen eignen Herd zu gründen, ertheile ich demselben der Wahrheit gemäss das Zeugniß eines fleissigen und durchaus geschäftskundigen braven jungen Mannes, indem ich ihn zugleich hiermit meinen Herren Collegen auf's Angelegentlichste empfehle, überzeugt, dass derselbe stets das in ihn gesetzte Vertrauen rechtfertigen wird.

Zuseinem Etablissement wünsche ich Herrn Greven von Herzen Glück.

Trier, den 22. Februar 1851.

Friedrich Lintz.

Fertige Bücher u. s. w.

[4396.] **Neue Musikalien.**

Novaliste No. 8

von

B. Schott's Söhnen.

Mainz d. 12. Mai 1852.

Beyer, Ferd., Ophélie, Polka mélancolique. 45 kr.

Bordese, L., Dernières inspirations de Donizetti, 6 petites Fantaisies sur Caterina Cornaro et Gianni di Parigi. No. 4 à 6. à 45 kr.

Brisson, F., Morceau de salon, Fantaisie. Op. 7. 1 fl. 12 kr.

Croisez, A., 3 Morceaux de genre. Op. 43. No. 1. Pas styrien, Divertissement. No. 2. Romance populaire, Fantaisie. No. 3. Mélodie islandaise variée. à 1 fl.

Herz, H., Nouvelle Tarentelle. Op. 165. 1 fl. 12 kr.

Marcaillou, L'espérance Polka - Mazurka. 27 kr.

Schmitt, G. A., Le Staccato, Pièce caractéristique. Op. 14. 1 fl.

Strauss, Jos., L'Alboni, Polka-Mazurka. 27 kr. Nouvelles Valses. No. 8. Ne m'oubliez pas. No. 9. Barcelone. à 45 kr.

Talex, A., Wanda, Polka - Mazurka. (farb. Vignette.) 54 kr.

Wallerstein, A., Nouvelles Danses élégantes. No. 37. La Favorite, Redowa (Herzengländer.) No. 38. L'enfer-Galop (Zigeuner-Galopp.) No. 39. Souv. de Dresde, Polka-Mazurka. à 27 kr.

Beyer, Ferd., Emilie & Béatrice, Variations brill. & non dif. sur un thème de Bellini, à 4 mains. Op. 120. 1 fl. 30 kr.

Cramer, H., Potpourris à 4 mains. No. 36. Le Barbier de Séville. 1 fl. 30 kr.

Louis, N., Fantaisie sur le Songe d'une nuit d'été, à 4 mains. Op. 200. 1 fl. 12 kr.

De Beriot, Ch., Duo brillant pour Pfte. & Viol. sur la Fille de Régiment. (cah. 63.) 2 fl.

Boisselot, Mosquita la Soicière, Ouverture à gr. Orchestre. 5 fl. 24 kr.

Thomas, Raymond sur le secret de la Reine id. 5 fl. 24 kr.

Coen, Ch. E., Second Album de chant. (6 Romances ital. u. deutsch.) 2 fl.

Kreutzer, C., Sammlung von 135 vierst. Gesängen und Chören für Männerstimmen. Neue Ausgabe mit dem Portrait des Autors geziert. Partitur und Stimmen 20 fl. Partitur allein 7 fl. 12 kr. à 33 $\frac{1}{3}$ %.

Dasselbe Werk, elegant gebunden. Partitur u. Stimmen 24 fl. Partitur allein 8 fl. 24 kr. gegen baar à 40 % R.

[4397.] So eben erscheint und wird nur auf festes Verlangen versandt:

P. V. Gerdy,

Professor an der med. Facultät in Paris.

Allgemeine medicinische chirurgische Pathologie,

mit eigenen Untersuchungen über das Wesen, die Zeichenlehre, die allgemeinen Ausgänge der Krankheiten und ihre Ursachen, über die Diagnostik etc.

Deutsche Uebersetzung und Bearbeitung,

mit Zusätzen und Anmerkungen unter besonderer Rücksicht auf das Bedürfniss der Studirenden.

3. und 4. Lieferung mit Register und Titel. Bogen 11-34. Preis broch. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto 22 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

Breslau, Mai 1852.

Wilh. Gottl. Korn.

[4398.] Im Verlage der Junfermann'schen Buchhandlung zu Paderborn sind erschienen: Franz Löher, das System des Preussischen Landrechts in deutschrechtlicher und philosophischer Begründung. broch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$.

J. J. Brand, Gymnasiallehrer, die kirchliche Baukunst, mit 48 erläuternden Zeichnungen. Broch. 15 S $\frac{1}{2}$.

Dr. W. Fischer, die Heilquellen zu Lipp Springs, die Arminiusquelle und die Schwefelquelle, ein Beitrag zur Kenntniss ihrer Heilkraft. broch 15 S $\frac{1}{2}$.

[4399.] Die Fechtkunst mit Stos- und Hieb Waffen

von

A. Feh n,

Lehrer an der Kgl. Hannov. Gabeln-Anstalt.

Mit 34 Abbildungen.

gr. 8. Pränumerationspreis 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{3}$.

Von obigem Werke, das für die K. K. Oesterreichische, die K. Preussische u. K. Hannoverische Armee empfohlen ist, habe ich von dem Herrn Verf. eine Anzahl Exemplare in Commission erhalten, die ich à 1 $\frac{1}{2}$ baar expedire. Der später eintretende Ladenpreis wird 2 $\frac{1}{2}$ betragen.

Carl Rümpler in Hannover.

[4400.] Im Laufe der Monate Juni und Juli lasse ich wieder in vielen Zeitungen anzeigen:

Der geschickte Amerikaner 6 $\frac{1}{4}$ S $\frac{1}{2}$. — Der geschickte Buchhalter 6 $\frac{1}{4}$ S $\frac{1}{2}$. — Der geschickte Declamator 5 S $\frac{1}{2}$. — Der geschickte Deutsche. 5 S $\frac{1}{2}$. — Der geschickte Engländer 6 $\frac{1}{4}$ S $\frac{1}{2}$. — Der geschickte Franzose 5 S $\frac{1}{2}$. — Der geschickte Holländer 5 S $\frac{1}{2}$. — Der geschickte Italiener. 5 S $\frac{1}{2}$, in deren Folge wieder allgemeinere u. häufigere Nachfrage sein wird, weshalb ich die Herren Collegen, die sich für diese Schriftchen verwenden, ersuche, Borrath à Cond. zu verlangen.

Bei Aussicht auf guten Erfolg bitte ich auch Inserat mit zu verlangen.

W. Bengfeld in Cöln.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4401.] Unverlangt Nichts.

In meinem Verlage erscheint in 8-10 Tagen:

Soldatenfibel

von

Heinrich Ritter von Levitschnigg.

2. Auflage.

Preis 12 N $\frac{1}{2}$ oder 32 kr. Cm.

Diese poetischen Schilderungen aus dem ungarischen Kriege 1848 u. 49. haben in der 1. Auflage, die vor 4 Wochen erschienen ist, einen so raschen Absatz gefunden, daß ich außer Stande war, Nachbestellungen und à Cond.-Verschreibungen über Leipzig zu effectuiren. Ich bitte daher, Ihre Verschreibung gef. zu wiederholen und zwar fest zu verlangen.

Ueber das

Ende des Silber-Agios.

Ein finanzwissenschaftlicher Versuch

von

Dr. Carl Schindler,

Sektionsrath im k. k. Handelsministerium etc.

Preis 12 N $\frac{1}{2}$ oder 32 kr. Cm.

Die Auflage erlaubt es mir nicht, von dieser Brochure à Cond. zu liefern.

Wien, 1. Mai 1852.

J. F. Gref.

[4402.] Leipzig, am 10. Mai 1852.

Vielfache Anfragen über die Zeit des Erscheinens der Fortsetzung von:

Kaiser, Vollständiges Bücher-Lexicon

den 11. und 12. Theil enthaltend, veranlassen mich, Ihnen das Nähere hierdurch mitzutheilen.

Neben dem Haupterforderniß eines jeden bibliographischen Werkes, Genauigkeit bei Angabe des Titels, Formates und Preises, hat dasselbe zugleich größtmögliche Uebersichtlichkeit und Erleichterung im geschäftlichen Gebrauche zu bieten. Damit nun nicht durch Zusammenfassen der Literatur weniger Jahre zahlreiche Alphabete das Nachschlagen erschweren und zeitraubend machen, so wird dieser 11. und 12. Theil, gleich dem vorhergehenden 9. und 10. Theil, wieder sechs Jahrgänge, demnach die Literatur der Jahre

1847 bis einschließlich 1852

umfassen.